

[5381.] **Dank und Erklärung.**

Nach beendigten Resarbeiten liegt mir einerseits die angenehme Pflicht ob, allen den Geschäftsfreunden, deren vorjährige Erfolge (laut D.-M.-Zahlungen) in reichlichem oder doch genügendem Verhältnis zu den Verschreibungen standen, meinen Dank für ihre Bemühungen hiermit öffentlich auszudrücken, und zwar, was ich nicht zu übersehen bitte, ohne Rücksicht auf die Größe der Saldis an sich, da ich von dem Grundsatz ausgehe, daß nicht diese, sondern allein das Verhältnis des Saldos zum Transport, den einzigen Werthmesser eines Contos bilden kann und soll.

Was hiergegen andererseits diejenigen Contis anlangt, bei denen dieser Grundsatz, den ich seit Jahren durch alle nur möglichen Mittel hervorgehoben und empfohlen habe, fortwährend unbeachtet blieb, und bei denen insbesondere

die Disponenden wiederholt, völlig willkürlich, ohne alle vorherige Anfrage, und außer allem Verhältnis zum Saldo oder Transport gestellt wurden, so erkläre ich, nachdem meinerseits in diesem Bezug alle denkbaren Mittel und Wege, der directen und indirecten, der allgemeinen und speciellen Bitte, Empfehlung und Verwahrung, durch Briefe, Circulaire, Börsenblatt, Facturen und Remittenten-Facturen, vollständig erschöpft wurden, ich auch, durch Unterlassung aller unverlangter Sendungen, den Sortiments-handlungen stets die Initiative des Contos überlassen habe und werde, daß ich einen Theil dieser Contis ohne weiteres hiermit als geschlossen betrachte, die Uebrigen aber unter Hinweis auf diese Erklärung, nur versuchsweise, und nur so lange fortsetzen werde, als sie dem oben erwähnten Grundsatz dauernde Beachtung zuwenden.  
Leipzig, Juni 1851. **Gustav Mayer.**

[5382.] **Bitte.**

Der evangelische Prediger und Lehrer Dr. Recke hat sich aus Porte Alegre in der Provinz Rio Grande in Brasilien an seine hiesigen Verwandten gewendet und gebeten, ihn in seinem schweren Amte durch Zusendung von Bibeln, vorzüglich Lisco und Gerlach Altes und Neues

Testament, Predigt- und Erbauungsbüchern, Gelegenheitsreden, besonders Leichenpredigten, Bibeln, Volks- und Hausarzneibüchern zu erfreuen und zu unterstützen, da die dortige deutsche Colonie, über dreitausend unbemittelte Deutsche zählend, dergleichen gänzlich entbehre und in einem trostlosen verwilderten Zustande lebe. In Gemeinschaft mit mehreren Menschenfreunden habe ich bereits zu diesem Zwecke eine Anzahl Bücher zusammengebracht und um die Zusendung zu vervollständigen, richte ich an die verehrten Herren Verleger von dergleichen Schriften die freundliche Bitte, aus ihrem Verlage ebenfalls in christlicher Liebe eine freundliche Gabe hierzu spenden zu wollen und wenn nicht anders, so doch zum Preise ihrer baaren Auslagen, da sonst nur theilweise dem Verlangen nach geistiger Erquickung in der deutschen Colonie im fernen Welttheile würde abgeholfen werden können.

Anclam, 28/6. 1851. **B. Dieze.**

[5383.] **Anfrage und Bitte.**

Die jungen Runkelrübenpflanzen haben in einem Käfer einen gefährlichen Feind, zu dessen Vertilgung jedoch alle angewandten bekannten Mittel fruchtlos geblieben sind. Ich richte daher meine Bitte an die Herren Verleger derjenigen Werke, welche Mittel zur Vertilgung dieses Rübenkäfers enthalten, gef. die Titel derselben aufzugeben oder mir noch lieber, wenn mir das Mittel, diesen schädlichen Käfer zu vertilgen, angegeben werden könnte.

Mitau, im Juni 1851. **G. A. Neyher.**

[5384.] **Friedrich Forchner & Comp.**

Malers in Leipzig, Ulrichsstraße Nr. 75, empfehlen den geehrten hiesigen und auswärtigen Herren Buchhändlern ihr neu errichtetes Atelier für Colorit. In demselben werden alle in dieses Fach einschlagenden Arbeiten, vorzüglich anatomische und naturhistorische Sachen, gut und billig gefertigt.

Auf die von uns zu diesem Zweck in Anwendung gebrachte orientalische Malerei glauben wir noch besonders aufmerksam machen zu müssen, und liegen Proben davon zur gefälligen Ansicht bereit.

**Uebersicht des Inhalts.**

Neuigt. des deutschen Buchhandels. — Auszug der Einzeichnung in das Archiv des Vereins der deutschen Buchhändler. — Recensionen-Verzeichniss. — Fortschritte des Nachdrucks. — Ueber abhanden kommende Pakete. — Zur Disponenden-Frage. — Hamburg, 22. Juni. — Deutsche London-Literatur. — Miscellen. — Todesfall. — Monthly list of Works published in the United States of America. April. — Anzeigebblatt Nr. 5294-5384. — Leipziger Börse am 2. Juli 1851. —

Ueberholz, G. P., 5314.	Engelhardt 5367.	Lange in E., 5365.	v. Rohden 5347.
Agentur d. rauhen P. 5307.	Erved. d. Ill. Dorfb. 5324.	Lengfeld 5345.	Saunier 5353.
Anonyme 5296. 5297. 5298.	Erved. d. Wartburg 5325.	Linow's B. 5376.	Schäfer in W. 5346.
5299. 5369. 5370. 5371. 5380.	Forchner & Co. 5384.	Literatur- & Kunst Cptr. 5357.	Schloß 5329.
Artaria & F. 5358.	Frank in P. 5364.	Lorch 5318. 5321.	Schmidt in D. 5327.
Behr & Co. in B. 5352.	Friedrich in D. 5295.	Mähl v. La my 5373.	Schmidt in P. 5301. 5334.
Becker in G. 5310.	Gebauer 5312. 5323.	Mayer, G. 5381.	5344.
Bon 5320.	Gerold & Sohn 5362.	Rittler & Sohn 5366.	Schmiz in E. 5378.
Bornträger'sche S.-B. 5311.	Goldschneider 5348.	Rünker 5343.	Schott 5322.
5341.	Gosodoroff 5337.	Ruquardt 5302. 5377.	Schultheß 5309.
Breitkopf & H. 5316.	Hahn in P. 5349.	Riemeyer 5317.	Schwaiger, Jos. in Pr. 5350.
Brockhaus 5326.	Hartung 5372.	Dberdorfer 5340.	Schwers 5338.
Clarke 5294.	Heinrichshofen in Mg. 5356.	Pfeiffer 5336.	Springer 5332.
Decker 5305.	Heinze & Co. 5339.	Pohl 5374.	Trautwein'sche B. 5328.
Devent 5333. 5335.	Hirt 5319.	Rahle 5303.	Verlags-Cptr in St. 5330.
Degginger 5375.	Hochhausen 5351.	Red. d. Paude- & Sp. Stg.	Wieweg & Sohn 5331.
Dieze 5382.	Hurter 5368.	5379.	Weigel, R., 5360.
Dittmar, Adv. 5300.	Kiefling & Co. 5306. 5313.	Reyher 5383.	Weigel, T. D., 5342. 5363.
Dümmler in B. 5308.	Köhler, K. F., 5359.	Ritter in A. 5304. 5355.	Williams & R. 5361.
Ehlermann 5354.	Krug 5315.		

**Leipziger Börse am 2. Juli 1851.**

im 14 Thaler-Fuss.	Course	Angeboten.	Gesucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S. 141%	—	—
	2 Mt. —	—	—
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	k. S. 102½%	—	—
	2 Mt. —	—	—
Berlin pr. 100 ₰ Pr. Crt.	k. S. —	—	99%
	2 Mt. —	—	—
Bremen pr. 100 ₰ Lsd. à 5 ₰	k. S. —	—	108½%
	2 Mt. —	—	—
Breslau pr. 100 ₰ Pr. Crt.	k. S. —	—	99%
	2 Mt. —	—	—
Frankfurt a/M. pr. 100 Fl. in S.W.	k. S. 56%	—	—
	2 Mt. —	—	—
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S. —	—	150%
	2 Mt. —	—	—
London pr. 1 Pf. St.	k. S. —	—	—
	2 Mt. —	—	—
	3 Mt. 6,20	—	—
Paris pr. 300 Frcs.	k. S. —	—	80%
	2 Mt. —	—	—
	3 Mt. —	—	—
Wien pr. 150 fl. Conv. in 20 fl. Fuss.	k. S. —	—	82½%
	2 Mt. —	—	—
	3 Mt. —	—	—
Augustd'or à 5 ₰ à 1/3 Mk. Br. und à 21 K. 8 G. . . . . auf 100	—	—	—
Pr. Friedrichsd'or à 5 ₰ idem „ d°.	—	—	—
And. ausl. Louisd'or à 5 ₰ nach ger. Ausmünzungsfusse . . . . . d°.	—	—	8%
K. Russ. wicht. Imperiale à 5 Ro. pr. Stück	—	—	5,13%
Holländ. Duc. à 3 ₰ . . . . . auf 100	—	—	5½%
Kais. d° d° . . . . . d°.	—	—	5½%
Bresl. d° d° à 65½ As . . . . . d°.	—	—	50%
Passir d° d° à 65 As . . . . . d°.	—	—	5½%
Conv. Species u. Gulden . . . . . d°.	—	—	—
Idem 10 u. 20 Kr. . . . . d°.	—	—	2
Gold pr. Mark fein Cölln. . . . .	—	—	—
Silber „ d° d° . . . . .	—	—	—
<b>Staatspapiere und Actien</b>			
<i>excl. Zinsen.</i>			
Königl. Sächs. Staats-Papiere			
à 3% } von 1000 und 500 ₰ . . . . .	—	—	83½%
— d° — } kleinere . . . . .	—	—	—
— d° — } von 500 ₰ à 4% . . . . .	—	—	97½%
— d° — } von 500 u. 200 ₰ à 4½% . . . . .	—	—	101½%
— d° — } von 500 u. 200 ₰ à 5% . . . . .	104%	—	—
— d° — } kleinere . . . . .	—	—	—
Königl. Sächs. Landrentenbriefe			
à 3½% } von 1000 und 500 ₰ . . . . .	—	—	88%
— d° — } kleinere . . . . .	—	—	—
Actien der ehem. S.-Bayr. EBC. bis Mich. 1855 à 4%, später à 3% à 100 ₰			
d° d° Sächs.-Schles. EBC.	—	—	85
à 4% à 100 ₰ . . . . .	—	—	98%
Prior. Obl. d. ehem. Chemn.-Riesaer EBC. à 10 ₰ à 4%			
d° d° d° 5% à 100 ₰ . . . . .	—	—	99
d° d° d° 5% à 100 ₰ . . . . .	—	—	101%
Leipziger Stadt-Obligationen			
à 3% } von 1000 und 500 ₰ . . . . .	—	—	94½%
— d° — } kleinere . . . . .	—	—	—
d° d° d° à 4% . . . . .	—	—	—
d° d° d° à 4½% . . . . .	—	—	—
Sächs. erbl. Pfandbr. (v. 500 ₰ . . . . .			
à 3½% } v. 100 u. 25 ₰ . . . . .	91	—	—
d° à 4% } v. 500 ₰ . . . . .	101	—	—
d° d° d° 5% à 100 ₰ . . . . .	—	—	—
d° lausitzer d° à 3% . . . . .	—	—	94%
d° d° d° à 3½% . . . . .	—	—	—
d° d° d° à 4% . . . . .	—	—	100%
Leipzig-Dresdener Eisenbahn-Partial-Obligationen à 3½%			
—	—	—	108%
Thüringische Eisenb. Priorit.-Obligat. à 4½%			
—	—	—	—
K. Preuss. St. Credit-Cassenscheine			
à 3% } von 1000 und 500 ₰ . . . . .	—	—	85½%
— d° — } kleinere . . . . .	—	—	—
d° Staats-Schuld-Scheine à 3½% . . . . .	—	—	—
K.-K. Oestr. Metall. pr. 150 fl. à 4½%	—	—	—
d° d° d° à 5% . . . . .	—	—	—
Wiener Bank-Actien pr. St.			
Leipziger d° à 250 ₰ pr. 100	173	—	—
Lpz.-Dresd. Eisenb.-Act. à 100 ₰ pr. 100	—	—	144
Löbau-Zittauer d° à 100 ₰ pr. 100	—	—	—
Berlin-Anhalt d° à 200 ₰ pr. 100	—	—	112½%
Magdeb.-Leipz. d° à 100 ₰ pr. 100	217½%	—	—
Thüringische d° à 100 ₰ pr. 100	—	—	69

Verantwortlicher Redacteur: G. Remmelmann. — Druck von B. G. Teubner. — Commissionair der Expedition des Börsenblattes: D. Kirchner.

Mit dem heutigen Stücke wird Nr. 6 (Juni 1851) des monatlichen Neuigkeits-Verzeichnisses ausgegeben.